



UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID
PRUEBA DE ACCESO A LAS ENSEÑANZAS UNIVERSITARIAS
OFICIALES DE GRADO

Curso **2009-2010**

MATERIA: ALEMÁN

INSTRUCCIONES Y CRITERIOS GENERALES DE CALIFICACIÓN

INSTRUCCIONES:

1. Haga una primera lectura cuidadosa del texto y de las preguntas.
2. Lea una segunda vez y conteste a las preguntas.
3. Conteste en LENGUA ALEMANA y según el texto dado.
4. Escriba sus respuestas en la hoja de examen respetando el orden de las preguntas.
5. Compruebe sus respuestas antes de entregar la prueba.

CALIFICACIÓN: La pregunta quinta se podrá calificar de cero a tres puntos. La pregunta tercera de cero a un punto. El resto de las preguntas podrá calificarse de cero a dos puntos cada una.

TIEMPO: Una hora y treinta minutos

SURFER IM CAFÉ

Früher ging man ins Schülercafé, um Freunde zu treffen und sich über die Hausaufgaben zu unterhalten. Heute trifft man dort Leute aus der ganzen Welt, allerdings im Netz der Computer.

Alexander schiebt eine CD in den Schlitz. Er tippt seinen Namen und ein Passwort auf der Tastatur. Eine kleine Sanduhr erscheint auf dem Monitor. Der Computer arbeitet. Mit der Maus sucht er einen elektronischen „Briefkasten“. Die Freude ist groß, weil er eine Nachricht bekommen hat: die Zusage für einen Praktikumsplatz. Der Brief kam ohne Papier und Porto zu ihm – durchs „Internet“.

Mit dem Computer Nachrichten senden oder Post bekommen – das kann man schon längst auf der ganzen Welt. Firmen oder öffentliche Institutionen bewegen sich täglich in den weltweiten Datennetzen. Auch die Zahl der privaten Nutzer steigt ständig. Mit wenigen Hilfsmitteln kann man seinen Computer per Telefon an eines der Netze anschließen. Man bezahlt monatliche Gebühren und Einheiten für jede Nutzung – ähnlich wie beim Telefonieren. Für Schüler ein nicht gerade billiges Vergnügen.

Alexander und sein Freund Sebastian treffen sich darum fast jedes Wochenende im ersten Kölner Internet-Café. Solche Treffpunkte gibt es bereits in mehreren deutschen Großstädten. Das Kölner Café hat drei Geräte: zum Spielen, Surfen oder Briefeschreiben.

„Konkurrenzlos preiswert“ findet Alexander das Angebot „aber man braucht viel Geduld“. Oft ist das Netz überlastet, so dass man nicht immer die gewünschte Verbindung bekommt. Auf einige Antworten wartet man vergeblich. Das ist Teil des Vergnügens. Für beide Freunde ist das Internet eine „professionelle Spielwiese“. Sie klicken sich durch das Angebot auf dem Bildschirm: man kann eine Pizza bestellen oder Obama einen Gruß schicken. „Internet-Surfen ohne festes Ziel“ – so nennen Alexander und Sebastian ihren „Sport“. „Das Chaos ist das Schöne am Internet“, finden beide.

Glossar

| | |
|------------|---|
| tippen | mit dem Computer schreiben |
| ständig | immer |
| surfen | hier: ohne Ziel in einem Computernetz suchen |
| überlastet | hier: zu voll von Benutzern |

OPCIÓN A – FRAGEN

Antworten Sie mit eigenen Worten auf folgende Fragen zum Text.

1. **Frage.-** Wofür verwenden die Schüler dieser Geschichte hauptsächlich den Computer?
2. **Frage.-** Wo treffen sie sich die deutschen Schüler heutzutage nach der Schule und wie unterhalten sie sich?
3. **Frage.- Richtig oder falsch?**
 - a) In dem Kölner Café, wohin Alexander regelmässig geht, kann man nur Briefe schreiben.
 - b) Alexander hat einen festen elektronischen Briefkasten.
 - c) Für die Nutzung des Netzes bezahlt man dort keine Gebühren.
 - d) Beide Freunde finden das Internet sehr praktisch.
4. **Frage.- Ergänzen Sie folgende Sätze mit dem passenden Verb.**
 - a) Alexander _____ eine CD in den Schlitz des Computers _____ (schieben).
 - b) Früher _____ die Zahl der privaten Nutzer schneller als jetzt (steigen).
 - c) Auch Sebastian _____ andere Freunde im Schülercafé (treffen).
 - d) Auch als private Firma _____ man sich täglich im Datennetz _____ (können / bewegen).
5. **Frage.-** Wofür verwenden Sie den Computer? Benutzen Sie ihn nur zum Surfen oder arbeiten Sie damit für die Schule? **Beantworten Sie diese Fragen in 60 bis 100 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Information.**

OPCIÓN B – FRAGEN

Antworten Sie mit eigenen Worten auf folgende Fragen zum Text.

1. **Frage.-** Wofür verwenden die Schüler dieser Geschichte hauptsächlich den Computer?
2. **Frage.-** Wo treffen sie sich die deutschen Schüler heutzutage nach der Schule und wie unterhalten sie sich?
3. **Frage.- Ist das richtig oder falsch? Schreiben Sie warum.**
 - a) Heutzutage ist das Netz kaum überlastet.
 - b) In deutschen Großstädten gibt es kaum ein Internet-Café.
4. **Frage.- Ergänzen Sie die Sätze a) und b) mit dem Präteritum und c) und d) mit dem Perfekt des Verbs in Klammern.**
 - a) Er _____ seine Post immer mit dem Computer (senden).
 - b) Alexander _____ die Zusage für einen Praktikumsplatz durchs Internet (bekommen).
 - c) Der Schüler _____ seinen Namen und Passwort in die Tastatur des Computers im Schülercafé _____ (eintippen).
 - d) Er _____ seinen Computer über eine Telefonlinie an das Netz _____ (anschiessen).
5. **Frage.-** Könnten Sie jetzt ohne Computer arbeiten? Wie lange sitzen Sie jeden Tag davor? **Beantworten Sie diese Fragen in 60 bis 100 Wörtern. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab, benutzen Sie daraus nur die Information.**

ALEMÁN

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

Criterios básicos para la calificación del ejercicio de Alemán en las Pruebas de Acceso a la Universidad en el Distrito Universitario de la Comunidad de Madrid.

La calificación del ejercicio de **Alemán** para las pruebas de Acceso a la Universidad se llevará a cabo atendiendo a los siguientes criterios:

Las cinco preguntas, que versarán sobre un tema escrito, se contestarán en **lengua alemana** en las dos opciones que se proponen. El uso del diccionario no está permitido.

A) Criterios específicos.

1. Las preguntas 1, 2 y 4 se calificarán de **cero a dos puntos cada una** atendiendo fundamentalmente, en las dos primeras, a la comprensión lectora del alumno, al buen uso y corrección gramatical de la lengua empleada que permiten detectar los conocimientos morfológicos y sintácticos del alumno en lengua alemana, y en la cuarta atendiendo a los conocimientos gramaticales. En las preguntas 1 y 2 habrán de escribir por lo menos dos oraciones completas.
2. La pregunta 3 se calificará de **cero a un punto**.
3. La pregunta 5, producción escrita libre, en la que el alumno podrá demostrar su capacidad para expresarse libremente en alemán, se calificará de **cero a tres puntos** atendiendo al siguiente baremo:
 - estructuración y contenido del texto: **1 punto**
 - vocabulario, gramática y otros aspectos: **2 puntos**
4. La contestación que se aparte de la pregunta formulada, deberá calificarse con **cero puntos** sin considerar, en este caso, el uso correcto de la lengua. No se tendrá en cuenta la reproducción literal de oraciones del texto o del enunciado de la pregunta.

B) Calificación final del ejercicio

La calificación final del ejercicio, de **0 a 10 puntos**, se obtendrá atendiendo a la suma de las calificaciones obtenidas en las diversas preguntas.